



Der Dämon im Kopf: Thai Massage und Migräne

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für einige wichtige Hinweise !

Wir schreiben bewußt nicht „Thai Massage gegen Migräne“. Die Thai Massage ist eine Wellnessanwendung und keine Heilbehandlung. Sie ersetzt keinen Arztbesuch. Sie kann bestenfalls eine nicht-medizinische Ergänzung zu einer ärztlich verordneten Therapie sein.

Noch eine Einschränkung: Trotz unseres außerordentlich hohen Ausbildungsstandes fehlen uns noch Spezialfortbildungen für die Thai Massage an Migräne-Patienten. Diese wollen wir so bald wie möglich durchführen. Bis dahin können wir mit alltäglichen Situationen umgehen, verweisen aber für sehr spezielle Bedürfnisse oder Fragen an

Frau Aran Singkong, Lilawadee Thai-Massage, Kölner Landstraße 208, 40591 Düsseldorf,
Tel.: 0211 / 98 966 966, Internet: www.lilawadee.de

Sie ist derzeit hier in Deutschland eine herausragende Spezialistin mit viel Erfahrung, zu der viele Menschen mit Migräne auch von weit her anreisen.

Migräne ist eine nervende und zermürbende Erkrankung. Wer noch keine Migräne erlebt hat und sie nur für einen starken Kopfschmerz hält, kann nicht nachvollziehen, dass diese Erkrankung Menschen in Verzweiflung und Einsamkeit führen und in private und berufliche Ausnahmesituationen bringen kann. In der Frühzeit der Medizingeschichte wurde Migränekranken die Schädeldecke chirurgisch geöffnet, damit Dämonen und böse Geister entweichen können. Heute werden in Deutschland jährlich etwa 500 Mio. Euro als direkte Kosten von Patienten und Krankenversicherungen für die ärztliche und medikamentöse Behandlung der Migräne ausgegeben. Die durch Arbeitsausfall und Produktivitätseinschränkungen zusätzlich entstehenden indirekten Kosten werden auf über das Zehnfache dieser Summe geschätzt. Unter Migräne leiden rund 10% der deutschen Bevölkerung, etwas dreimal so viele Frauen wie Männer.

Wer sich etwas mit Migräne auskennt, weiß von unterschiedlichen Ausprägungen (mit/ohne Aura) und Verlaufsstadien („Phasen“). Von letzteren sind besonders die Vorbotenphase und –falls auftretend– die Migräneaura für das richtige Timing von Massagen wichtig, während in eine akute Kopfschmerzphase hinein seltener massiert wird.

Mehr als die Hälfte aller weiblichen Migränepatienten gibt den Menstruationszyklus als Auslöser an. In diesen Fällen kann die Anwendung von Massagen in der Zeit zwischen Eisprung und nächster Menstruation und der einnahmefreien Zeit von hormonellen Verhütungsmitteln konzentriert werden. Wie bei manchen anderen Krankheiten muß

man vorweg die Einschränkung machen und wir weisen darauf hin, dass es keine kontrollierte wissenschaftliche Studie gibt, die die Wirksamkeit von Thai Massage bei Migräne belegt. Aber es gibt hunderte, international sogar tausende von Erfahrungsberichten im Internet, die keinen Zweifel daran lassen, dass Massage für einige (keinesfalls alle) Migränepatienten eine wirksame Prophylaxe und/oder Therapie ist. Das entspricht auch unserer Erfahrung aus dem Feedback der Gäste von SU WANYO.

Die Arbeitsweise beruht auf der Ausbildung in Wat Pho und individuellen Erfahrungen mit Kunden mit regelmäßigen Kopfschmerzen und Migräne. Prinzipiell kann jede Massage, die entspannt, bei Migräne helfen. Wir setzen auf eine spürbare Entspannung des Kopfbereiches, besonders der Gesichtsmuskeln. Und wir bearbeiten relevante Akupressur-Punkte (keine klassischen Reflexpunkte), zum Beispiel an den Unterarmen mittig und seitlich, oberhalb der äußeren Fußknöchel, oberhalb der Zehen und seitlich am Kopf. Welche und wie lange entscheiden wir aus unserer Intuition.

Wir führen niemals eine Schmerz- oder Heilbehandlung durch. Das Ziel unserer Kunden besteht darin, die Zeiträume zwischen den Migräne-Schüben zu vergrößern und möglichst lange ohne Schmerzen zu sein. Es ist ein energetischer Prozeß, mit dem wir im besten Falle einen Prozeß der Veränderung und Selbstheilung auslösen können.

Welche Massage ?

Bitte wählen Sie die einstündige Halbkörpermassage und informieren Sie uns bei der Buchung des Termins über Ihre Erkrankung und ggf. andere gesundheitliche Einschränkungen.

Welches Öl oder Balm ?

Viele Migräne-Patienten sind besonders empfindlich auf ätherische Öle oder Öle mit bestimmten Aromazusätzen. Auch manche Zusätze, die die Fließ- und Streicheigenschaften von mineralischen Ölen verbessern sollen, sind für Menschen mit Migräne problematisch.

Wenn Sie es wünschen, verwenden wir das Nachtkerzenöl von Penaten (ohne Aufpreis) oder andere hochwertige Öle an von FREI und von WELEDA (Aufpreis 15,- Euro; Sie nehmen den Rest der Flasche mit nach Hause).